

## Mikroplastik in Wolken: Bedrohung für unser Wetter und Klima!

Eine Studie zeigt, dass Mikroplastik die Eisbildung in Wolken beeinflusst, was Auswirkungen auf Wetter und Klima hat.



**University Park, USA** - In einer alarmierenden Studie wird deutlich, dass Mikroplastik nicht nur Böden und Ozeane belastet, sondern auch einen Einfluss auf unsere Atmosphäre hat. Forschende der Pennsylvania State University haben Mikroplastik in Wolken nachgewiesen, und die Ergebnisse könnten gravierende Auswirkungen auf Wetter und Klima haben. So befanden sie heraus, dass Mikroplastikpartikel als „Eiskeimpartikel“ agieren, die die Eisbildung in Wassertropfen beschleunigen und zu Veränderungen der Niederschlagsmuster führen können. Diese Partikel frieren Wassertröpfchen bei Temperaturen zwischen minus 22 und minus 28 Grad Celsius, während reines Wasser erst bei minus 38 Grad gefriert. Diese Entdeckung könnte die Art und Weise, wie wir

Wettervorhersagen erstellen, nachhaltig beeinflussen, wie [fr.de](#) berichtete.

Darüber hinaus haben Forscher der Universität Wien herausgefunden, dass Mikroplastikpartikel bis zu sieben Mal länger in der Atmosphäre verweilen als gewöhnlicher Wüstensand und somit einen beträchtlichen Einfluss auf die Eiswolkenbildung ausüben können. Mikroplastik kann in tropischen Mischphasewolken bis zu 40 Prozent der Eiskerne ausmachen und hat somit das Potenzial, die Lichtreflexion und Lebensdauer dieser Wolken signifikant zu verlängern, wie [kleinezeitung.at](#) feststellt. Die Mechanismen der Mikroplastik-Emissionen sind vielfältig: Während Reifenabrieb etwa 40 Prozent der Emissionen beiträgt, können Bremsbeläge und Straßenmarkierungen ebenfalls erhebliche Mengen Mikroplastik freisetzen.

## Globale Auswirkungen auf das Wetter

Die jüngsten Erkenntnisse zeigen auch, dass Mikroplastik eine Rolle in den Niederschlagsmustern spielt, was zu mehr Wasseransammlungen in Wolken führt, bevor es regnet. Die Fähigkeit dieser Partikel zur Beeinflussung der Wolkenbildung könnte insbesondere in Regionen mit wenig natürlichen Eiskernen erheblich sein. Diese Mikroplastikpartikel könnten somit auch die Kalkulationen in unseren Klimamodellen umkrempeln, da sie das Wettergeschehen in unvorhersehbarer Weise verändern.

Details	
<b>Vorfall</b>	Umwelt
<b>Ursache</b>	Mikroplastik
<b>Ort</b>	University Park, USA
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="#">www.kleinezeitung.at</a></li><li>• <a href="#">www.fr.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**